

Zuchtbullenkälber gefragt

882 Kälber am Ansbach Markt

Mit einem Durchschnittspreis von 990 Euro inkl. MwSt. konnten die 11 angebotenen Zuchtbullenkälber gegenüber dem Vormarkt zulegen. Ein gut entwickelter Hurrigan-Sohn erreichte mit 1.880 Euro (netto) das höchste Gebot des Marktes. Mit jeweils 1.020 Euro (netto) erlösten ein Fidelis- und ein natürlich hornloses Rosskur-Zuchtbullenkalb ebenfalls Spitzenpreise.

Die 775 verkauften männlichen Mastkälber erreichten im Mittel einen Kilopreis von 6,00 Euro inkl. MwSt. Das Durchschnittskalb mit 89 Kilo erlöste somit 536 Euro inkl. MwSt. Die 30 - 40 Tage alten Tiere (204 Kälber) erzielten einen Kilopreis von 6,35 Euro inkl. MwSt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,23 Euro inkl. MwSt.

Mit 670 Euro (netto) erreichte ein Huttera-Kuhkalb aus einer leistungsstarken und langlebigen Kuhfamilie das höchste Gebot der 58 angebotenen Kuhkälbern zur Zucht. Im Durchschnitt konnten die 91 Kilo schweren Tiere ihren Preis leicht auf 433 Euro inkl. MwSt. steigern.

Auch die 35 angebotenen weiblichen Nutzkälber wurden restlos verkauft. Sie erreichten bei einem Lebendgewicht von 85 Kilo einen Kilopreis von 3,88 Euro inkl. MwSt. Das Durchschnittskalb erlöste 331 Euro inkl. MwSt.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 07. Mai 2014.

Der nächste Großviehmarkt ist bereits am Mittwoch, den 30. April 2014.